



Rickenbach SO

CHLI & GLICH DERBII!

Dorfblatt: Neuigkeiten aus unserer Gemeinde

November 2021



ab Seite 13: Die Schule sagt „Willkommen“

ab Seite 18: Kulturkommission

ab Seite 28: Clean-Up-Day

ISI PRINT



DRUCKEN MIT HERZBLUT

www.isi-print.ch

Aarau
Zofingen
Olten



Impressum:

Dorfblatt Rickenbach
Nr. 105, November 2021
Auflage: 630 Exemplare
erscheint dreimal pro Jahr

Herausgeberin:

Gemeinde Rickenbach SO
Bergstrasse 15
4613 Rickenbach

Mitarbeitende:

Ackermann Deborah
Aebi Jörg
Fedeli Jacqueline
Frankiny Andreas
Hauser Eliane
Hürzeler Cécile
Penzkofer Diana
Schulthess Viola
von Felten Lorenz
von Felten Marco
von Felten Petra
Walter Josephine
Wyrsch Annabelle

Sammelstelle für Beiträge:

von Felten Lorenz
Tel.: 062 212 14 28
lorenz@vonfelten.net

Druckerei:

ISI Print AG, 4612 Wangen b. Olten

Redaktionsschluss Dorfblatt

für Ausgabe Nr. 106:
27. März 2022

Inhalt:

Seite 3:	Impressum - Inhalt - Vorwort
Seite 4:	Kurznachrichten aus der Gemeinde
Seite 8:	Bevölkerungszahlen
Seite 10:	Jubilare
Seite 11:	1. Schultag
Seite 13:	Die Schule sagt „Willkommen“
Seite 16:	Logopädie - Was ist das?
Seite 18:	Herbstdekoration
Seite 20:	Märchennachmittag
Seite 22:	Sommerausflug
Seite 24:	Unnützes Wissen
Seite 27:	Rezept
Seite 28:	Clean-Up-Day
Seite 30:	Bau- und Werkkommission

Vorwort:

Liebe Rickenbacherinnen und Rickenbacher

In dieser Dorfblatt-Ausgabe lesen Sie wie die Kommissionen für die Legislatur 2021/2025 zusammengesetzt sind. Ausserdem konnte die Gemeinde wieder vermehrt Anlässe und Veranstaltungen durchführen. Das Erlebte wurde mit Berichten und Fotos festgehalten. Nicht zuletzt erfahren Sie Interessantes über die Rickenbacher Primarschule.

Eine spannende Lektüre wünscht Ihnen,

Lorenz von Felten (Gemeinderat)



Kurznachrichten aus der Gemeinde

von Lorenz von Felten

Wie in der letzten Dorfblatt-Ausgabe angekündigt, hat der Gemeinderat in seiner ersten Ratssitzung der Legislatur 2021/2025 die Kommissionsmitglieder und Gemeindevertreter für diverse Organisationen neu gewählt. Am 19. August wurden diese dann vom Gemeindepräsidenten Fabian Aebi im Foyer des Schulhauses vereidigt.

Im Anschluss konstituierten sich die Kommissionen in verschiedenen Schulräumen. Somit sind die Gemeindebehörden für die kommenden vier Jahre wie folgt organisiert:

Das **Abstimmungs- und Wahlbüro** setzt sich zusammen aus Philipp Flückiger (neu), Susanna Glutz, Sandra Peier, Sarah Seibel (bisher Ersatz) und als Präsident amtiert Daniel Schmid (neu). Die drei Ersatzmitglieder sind Petra Aebi (neu), Silvia Borner sowie Cornelia Müller (neu).

In der **Bau- und Werkkommission** gibt es keine Änderungen. Sie besteht weiterhin aus Michael Affolter, Mike Gysi, Yvonne Hähni, Annabelle Wyrsh und wird von Urs Leimgruber präsiert.

Auch bei der **Kulturkommission** bleibt alles beim Alten. Dazu gehören Sandra Aebi, Christine Gut und Petra von Felten. Erika Flury präsiert diese Kommission.

In der **Liegenschaftenkommission** sind Suzanne Blaser, Benjamin Hug, Sarah Seibel und Annabelle Wyrsh. Als neuer Präsident wurde Jörg Müller (neu) gewählt.

Die **Umweltschutzkommission** setzt sich zusammen aus Pascal Bürgi (neu), Fabjan Flückiger (neu), Martin Müller, Philipp Schumacher und dem Präsidenten Jörg Aebi.

Weitere Einwohner und Einwohnerinnen repräsentieren unsere Gemeinde in diversen Funktionen und Organisationen. Es sind dies Jörg Aeberhard (Friedensrichter- und Inventurbeamter, neu), Philipp Anderegg (Forstrevierkommission, neu). Stefan Kissling (Viehzähler und Erhebungsverantwortlicher Landwirtschaft sowie Kadaverstelle), Dieter Leu (Delegierter Genossenschaft Elektra Birsek/Primeo Energie), Lisa Leu (Spitex Untergäu), Max Mangold (Zweckverband Regionalfeuerwehr Untergäu, neu), Peter Peier (Delegierter Landumlegung Region Olten) sowie





NETTOP

IT Solutions GmbH

Ihre IT ist unser Anspruch



Bannstrasse 1
CH - 4613 Rickenbach SO
Tel. +41 (0) 79 286 10 67
www.nettop.ch
www.it-infrastruktur.ch

Microsoft
Partner

Silver Cloud Platform
Silver Small and Midmarket Cloud Solutions



Pius Rhiner (Neophytenbeauftragter). Zum Teil sind Personen in mehreren Funktionen tätig. Das detaillierte Behördenverzeichnis kann auf der Gemeindehomepage www.rickenbachso.ch/behoerden eingesehen werden.

Am 27. August fand der traditionelle **Begrüssungs- und Verabschiedungsanlass** für die Gemeindefunktionäre statt. Der Anlass startete im Gemeindefestsaal. Gemeindepräsident Fabian Aebi dankte allen Behördenmitgliedern und Funktionären für ihren grossen Einsatz zugunsten der Gemeinde Rickenbach.



Besonders geehrt wurden die ausscheidenden Personen, die zum Teil über Jahrzehnte für die Gemeinde aktiv waren:

Dieter Leu (Gemeinderat, Ressort Finanzen 2001 bis 2005, Gemeindepräsident 2005 bis 2021), Heinz Benz (Abstimmungs- und Wahlbüro, 2013 bis 2021), Andreas Borner (Delegierter Genossenschaft Altersheim Ruttigen, 2009 bis 2021),

Susanna Glutz (Umweltschutzkommission, 2017 bis 2021), Madeleine Hänggi (Friedensrichterinnen 2005 bis 2021, Inventurbeamtin 2009 bis 2021), Hans-Peter Hüsey (Präsident Abstimmungs- und Wahlbüro, 2004 bis 2020), Urs Leimgruber (Präsident Liegenschaftskommission, 2020 bis 2021), Manfred Oeggerli (Abstimmungs- und Wahlbüro 1997 bis 2021), Martina Peier (Abstimmungs- und Wahlbüro 1989 bis 2021), Peter von Wyl (Umweltschutzkommission, 2005 bis 2021). Nach dem offiziellen Teil genossen die Anwesenden im Foyer des Rickenbacherhofs einen Apéro und anschliessend ein ausgezeichnetes Z'Night im Restaurant Thai Joy.

Tobias ist da! Der **zweite Sohn** unserer **Finanzverwalterin Petra Rudolf von Rohr** und ihrem Lebenspartner Michael Heini hat am 27. Juli das Licht der Welt erblickt. Auch Fabian freut sich über die Geburt seines kleinen Bruders. Wir gratulieren der Familie ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute!





Ausscheidende Funktionäre (nur anwesende, v. l.): Urs Leimgruber, Manfred Oeggerli, Dieter Leu, Madeleine Hänggi, Martina Peier, Heinz Benz)

Der Gemeinderat hat beschlossen auch 2022 die **SBB Gemeindetageskarten** der Bevölkerung anzubieten. Die Tageskarten können auf der Gemeindehomepage reserviert werden. Sie kosten für EinwohnerInnen weiterhin CHF 45/Karte, für Auswärtige CHF 50/Karte und für Tageskarten, welche am Gültigkeitstag gekauft werden, liegt der Preis bei CHF 40. Die Karten müssen während den Schalteröffnungszeiten auf der Kanzlei abgeholt werden.

Familie Hauser hat aus privaten Gründen die Ziegenhaltung aufgegeben. Alle Ziegen haben einen schönen Platz gefunden und es geht ihnen in ihrem neuen Zuhause gut. Der **Pachtvertrag für das**

Grundstück GB-Nr. 395 zwischen St. Laurentius- und Solothurnerstrasse, respektive Hauptmann Lack Haus und Rickenbacherhof wurde gekündigt. Das **Grundstück ist 2600 m²** gross und kann per April 2022 oder nach Vereinbarung gepachtet werden. Interessenten melden sich bis Ende Januar 2022 beim Präsidenten der Liegenschaftskommission Jörg Müller: **praesident-ik@rickenbachso.ch**, **Telefon 079 462 43 14**.

Save the Date:

Am 26. März 2022 findet ein Neuzuzüger- und Bevölkerungsanlass statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Weitere Infos folgen.



Bevölkerungszahlen per 30.09.2021



Total Einwohner 1062 Personen

davon Frauen	517 Personen	48,70%
davon Männer	545 Personen	51,30%

davon		
Schweizer/innen	863 Personen	81,30%
davon		
Ausländer/innen	199 Personen	18,70%
davon		
Wochenaufenthalter	1 Personen	0,10%

davon		
Kinder (bis 18 J.)	169 Personen	15,90%



WIR ERLEDIGEN KLEINE AUFTRÄGE GROSSARTIG

ANLIKER Kundendienst, kompetent auch für kleine Umbauten



Anliker AG Bauunternehmung
Uelismatt 1, 4613 Rickenbach
Telefon 062 296 10 10
olten@anliker.ch, www.anliker.ch

ANLIKER





SO EINFACH GEHT ELEKTRO.

Ob kleine oder grosse Installationen, wir sind 24h für Sie im Einsatz.
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Geschäftsstelle Hägendorf
062 216 27 27 • haegendorf@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.



*Herzlichen
Glückwunsch*

**Jubilare von August
bis Dezember 2021 ab 80. Geburtstag**

15. März

Kissling Urs

80. Geburtstag

*Wir gratulieren dem Jubilar von ganzem Herzen
zu seinem Ehrentag und wünschen ihm alles Gute
und viel Gesundheit für die Zukunft!*



PC

Service & Support

079 443 02 75

062 216 02 20

***Kompetente und rasche Hilfe bei Computer
Hard-u. Software-Problemen.
(Windows, Internet, Office, Security)***

Ihr Supporter:

Hans-Peter Hüssy

Bergstrasse 20, 4613 Rickenbach

www.pcps.ch / htb-micro-com@bluewin.ch



HTB micro-com
Support, Systems & Services



Der erste Schultag

von Andreas Frankiny

Am Morgen des 16. August stehen, in Begleitung ihrer Eltern, neun noch etwas unsichere Kinder vor der Schulhaustüre. Was mag sie wohl in diesem Gebäude erwarten? Dann geht alles ganz schnell. Zusammen mit ihrer Kindergärtnerin gehen alle, begleitet von viel Applaus, durch ein langes Spalier in die Turnhalle, wo sie von Eltern, Schulkindern, Lehrkräften und dem Schulleiter erwartet werden.

Vor der Bühne nehmen die neuen Kindergartenkinder Platz und warten der Dinge, die da noch kommen.

Die Schülerinnen und Schüler stehen auf der Bühne. Alle tragen ein gleiches, rotes Schul-T-Shirt und begrüßen die neuen Kindergartenkinder mit einem Willkommenslied.

Der Schulleiter heisst die neuen Kindergartenkinder und alle anderen Schulkinder, auch im Namen aller Lehrkräfte, herzlich willkommen und wünscht allen ein gutes, erfolgreiches und interessantes neues Schuljahr.

Nach dieser Begrüssung erhalten alle neuen Kindergartenkinder einen Weidenstab. Dieser wird auf die Grösse der jeweiligen Besitzerin oder des jeweiligen Besitzers gekürzt. Während den neun Jahren, welche die Kinder nun in Rickenbach die Schulbank drücken dürfen, wird der Stab verziert. Am Ende der Primarschulzeit erhalten die Kinder dann diesen Stab, der nicht nur das körperliche Wachstum zeigen soll. Die erste Verzierung reicht der Schulleiter auch gleich nach.





INDUSTRIESTRASSE WEST 7 | 4613 RICKENBACH (SO) | +41 62 791 49 59 | INFO@DUROC.CH | WWW.DUROC.CH



Er gibt jedem Kindergartenkind eine Feder. Diese soll symbolisch für die Kinder stehen und daran erinnern, dass jedes Kind etwas ganz besonders ist. Trotz seines feinen, filigranen Aussehens sehr stark und belastbar ist, aber auch der notwendigen Sorgfalt und Hege bedarf.

Nach der Begrüssung in der Turnhalle gehen alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften in die

Klassenzimmer und starten dort mit ihrer Arbeit. Dieses Jahr konnte der Schulstart, trotz Corona, wieder wie gewohnt durchgeführt werden und Lehrkräfte und Schulleitung hoffen, dass wieder alle geplanten Projekte, Anlässe und sonstige Events durchgeführt werden können.

Der Start ins neue Schuljahr hat begonnen!

Die Schule sagt „Willkommen“

von Andreas Frankiny

Wir dürfen für dieses Schuljahr zwei neue Lehrerinnen begrüssen. Frau Schulthess und Frau Walter verstärken unser Team als Klassenlehrerin und als Fachlehrerin Werken. Wir sind froh, mit diesen beiden Lehrerinnen eine Verstärkung für unser Team gefunden zu haben und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Die Lehrerinnen stellen sich gleich selber kurz vor.

Josephine Walter

„Seit den Sommerferien darf ich an der Primarschule Rickenbach bildnerisches und technisches-textiles Gestalten unterrichten. Ich habe dabei nur die 6. Klässler*innen, eine aufgestellte und hilfsbereite Klasse! Daneben bin ich am BBZ Olten für die Zeichner*innen Fachrichtung Architektur als Lehrerin fürs Frei-

handzeichnen angestellt. Wenn ich nicht gerade unterrichte, bin ich selbst für kleinere Illustrationsaufträge gestalterisch am Werk, leite J+S-Ausbildungskurse von Jungwacht Blauring oder verbringe häckselnde Stunden in unserem wilden Garten in Aarburg.“



Viola Schulthess

„Ich, Viola Schulthess, bin 23 Jahre alt und wohne in Aarburg. Nach meiner Ausbildung in Luzern arbeitete ich als stellvertretende Lehrperson in verschiedenen Klassen. Seit den Sommerferien 2021 unterrichte ich als Klassenlehrperson die 5./6. Klasse hier in Rickenbach. Meine freie Zeit verbringe ich gerne mit Musizieren, Kochen oder geselligen Abenden mit Freunden. An sonnigen Tagen bin ich meistens in meinem Garten anzutreffen und genieße die Natur.“



Angenehm anders

- AGROLA TopShop
- AGROLA Treibstoff und Heizöl
- Kleintierfutter
- Alles für den Hobbygärtner
- Getränke
- Haus- und Gartenartikel
- Autowaschanlage
- Alles für die Landwirtschaft

Landi
BIPP GÄU THAL AG

Laden Densingen
Aussere Klus 39
4702 Densingen
Tel. 058 434 25 30

Laden Wangen b. Olten
Dorfstrasse 5
4612 Wangen b. Olten
Tel. 058 434 25 60

Agrarcenter
Oltenstrasse 25
4538 Oberbipp
Tel. 058 434 25 00

AGROLA Brenn- und Treibstoffe
Tel. 058 434 25 25

info@landibgt.ch
www.landibgt.ch





GARAGE HÄRTSCH



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Garage Härtsch AG

Hausmattstrasse 3
4613 Rickenbach (SO)

062 209 61 61
www.garage-haertsch.ch



Logopädie - was ist das?

von Jacqueline Fedeli

Die Logopädie befasst sich mit Störungen der gesprochenen/mündlichen Sprache und des Sprechens und Störungen der geschriebenen Sprache (= Lese-/ Rechtschreibstörungen oder veraltet Legasthenie).

Das Tätigkeitsfeld im Schulbereich umfasst die Abklärung/Diagnostik und die Therapie von Sprachstörungen bei Kindern ab dem Kindergartenalter bis zur 6. Klasse, aber auch die Beratung des Umfeldes des betroffenen Kindes.

Unsere „Klienten“ werden von Kinderärzten, vom Heilpädagogischen Dienst, von der Spielgruppen-/ oder Krippenleiterin, vom Schulpsychologischen Dienst (SPD) oder von Eltern direkt angemeldet. Zudem führe ich im zweiten Kindergartenjahr routinemässig eine Logopädische Erfassung durch, wobei Kinder mit sprachlichen Auffälligkeiten kurz angeschaut-/gehört und die Eltern dann schriftlich über das weitere Vorgehen informiert werden. Diese Untersuchung ist freiwillig. Im Anschluss daran gibt es verschiedenen Möglichkeiten, bspw.:

- Beratung der Eltern
- genauere sprachliche Abklärung, wenn nötig

- Einzeltherapie (ev. Gruppentherapie) über einen abgemachten Zeitraum

Eine **logopädische Abklärung bei Kindern** ist angezeigt:

- bei auffälligem Kommunikationsverhalten
- wenn ab 2. Lebensjahr die ersten Wörter ausbleiben
- wenn ab 3./4. Lebensjahr unverständliche Lautäusserungen auftreten, nur einzelne, wenige Wörter vorkommen, oder der Redefluss auffällig ist
- wenn ab 5./6. Lebensjahr die Sprache in der Laut- und Satzbildung deutlich von der Norm abweicht
- wenn im Schulalter Störungen beim Erlernen des Lesens und Schreibens auftreten

Je nach Störungsbild ist auch die **Behandlung** ganz unterschiedlich und individuell.

Bei einer isolierten Lautfehlbildung (bei R oder SCH) wird man bspw. zuerst versuchen das Kind über das Gehör zu sensibilisieren, den Laut anbahnen und dann systematisch darauf aufbauen bis er in der Spontansprache automatisiert ist.



Bei Kindern, welche Mühe mit der Satzbildung haben, versucht man Settings zu schaffen, in welchen die zu erlernenden Satzstrukturen wiederholt und oft angeboten werden.

Liegt eine Lese-Rechtschreibstörung vor, arbeitet man an den betroffenen Bereichen, z. B. an der Lesetechnik, am Leseverständnis, an der Regelkenntnis oder an der Grammatik.

Eine Therapiemethode, welche bei fast allen Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache eingesetzt werden kann, ist die „**Handlungsorientierte Therapie**“, kurz HOT. Dabei wird versucht übers konkrete, praktische Handeln zu arbeiten (bspw. Popcorn machen, Bastelanleitung). Anschließend wird die Handlung mit dem Kind reflektiert und besprochen oder eventuell sogar aufgeschrieben.



Ziel der Logopädie ist eine **verbesserte Kommunikationsfähigkeit** des sprachauffälligen Kindes und nicht das Erreichen der Idealnorm.

Das **Ende einer Therapie** oder das Pausieren hängt somit von verschiedenen Faktoren ab (von der Motivation, dem Erfolg, der Unterstützung von zuhause u. a.) und heisst nicht in jedem Fall, dass keine sprachlichen Auffälligkeiten mehr vorhanden sind. Es kann durchaus genügen, wenn das Kind neue Fähigkeiten erworben hat, sich anderen mitzuteilen und somit seine kommunikativen Fähigkeiten verbessert wurden.

Roto E. Peier GmbH

- ✓ Durchführung der kantonalen Feuerungskontrolle
- ✓ Oel- und Gasbrenner fit machen für die Gesetzesauflagen
- ✓ Mechanisches Handwerk zur optimalen Lösung
- ✓ 24/7 Erreichbarkeit



Brenner
Heizsysteme
Service
Feuerungskontrolle

heizenwaermt.ch - 062 216 50 30



Herbstdekoration

von Petra von Felten

Am Freitagnachmittag, den 24. September 2021 fand ein Anlass der Kulturkommission statt. Zusammen mit dem Team vom Blumen Fleischli kamen 24 Frauen in den Gemeindegottesaal und verteilten sich zu zweit an die bereitgestellten Tische. Nach der Anleitung von zwei Mitarbeitenden des Blumengeschäfts ging es los. Als erstes durften alle ein grosses Gesteck mit vielen verschiedenen Blumen anfertigen. Danach suchten sich alle einen Kürbis aus. Dieser wurde mit einem Kränzchen aus Draht mit Blumen verziert und ergab so eine wunderschöne Herbstdekoration. Zum Schluss bekamen alle noch einen Topf Chrysanthenen und dieser wurde mit einem Stoffband dekoriert. Nach gut zwei Stunden machten sich die Teilnehmerinnen glücklich und schwer beladen auf den Heimweg.





Märchennachmittag

von Petra von Felten

Am Mittwoch, den 25. August 2021 hat die Kulturkommission einen Märchennachmittag für Kinder im Alter ab vier Jahren organisiert.

Frau Franziska Greter hat mit wenigen Utensilien eine märchenhafte Bühne aufgebaut. Den Gemeindesaal hat sie professionell beleuchtet und war bereit für die 25 Kinder, welche neugierig kamen.

Sie sass am Spinnrad und begann das Märchen «Die drei Federn» von den Gebrüder Grimm zu erzählen. Alle Kinder lauschten gespannt und es war mucksmäuschenstill im Saal. Eine halbe Stunde dauerte das Vorspiel und zum Schluss hatten die

Kinder noch einige Fragen.

«Was isch denn döt i dene Schatzsäckli?»

«Isch das Gold alles ächt?»

«Wie gseht döt hinde im Chrot sis Huus us?» usw.

Danach bekamen alle ein Weggli, Schoggistengeli und eine Caprisonne und gingen zufrieden nach Hause.





Weihnachtsausstellung

ab 4. November

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag

9.00–12.00 | 14.00–18.30 Uhr

Samstag

9.00–12.00 | 13.30–16.00 Uhr

Montag und Mittwoch

ganzer Tag geschlossen



Weihnachts-Abendverkauf

Vom 4.11.–16.12.2021 jeweils donnerstags bis 20 Uhr geöffnet

G'schänkli-Egge
Vorhang-Atelier

Silvia
tuder

Gäustrasse 4 | 4614 Hägendorf
www.gschaenkli-egge.ch



Rickenbacher Sommerausflug

von Petra von Felten

Am 9. September 2021 lud die Kulturkommission Rickenbach die über 70-jährigen Einwohner und Einwohnerinnen zum traditionellen Sommerausflug ein. Das erste Highlight war bereits die Ankunft des Cars. Es war der Doppelstöcker der Mannschaft vom Oltner Eishockey Club EHCO der Firma Born. Freudig stiegen die Teilnehmenden ein und die Fahrt ging los. Von Rickenbach Richtung Aarau, dann über die Staffelegg nach Eiken. Über unzählige kleine Strassen mit vielen Kurven schlängelte

sich der Car von Hemmiken auch noch durch ein zweites Rickenbach im Kanton Baselland. Nach gut zwei Stunden kamen wir schliesslich in Münchenstein an. Unser Ziel war der Park im Grünen – Grün 80. Eine weitere Überraschung erwartete die Senioren und Seniorinnen beim Ausstieg aus dem Car. Zum Empfang begrüusste uns der Gemeindepräsident Fabian Aebi. Zusammen gingen wir ins Restaurant Seegarten, wo die Tische bereits gedeckt waren. Kaum hatten



alle im hellen Saal Platz genommen, wurde das feine Mittagessen serviert und es war ein gemütliches Beisammensein. Danach blieb noch genügend Zeit, um an diesem wunderschönen Spätsommertag den Park zu erkunden. Gegen 15.30 Uhr traten wir die Rückreise an. Nach einer kurzen Fahrt über den Hauenstein kamen alle Senioren und Seniorinnen zufrieden und wohlbehalten in Rickenbach an.

Es war ein schöner Tag in dieser doch immer noch etwas speziellen Coronazeit.




VÖGELI BECK
VÖGELI BECK AG, HÄGENDORF

Apéro
...für jeden
Anlass

voegeli-beck.ch

Bachstrasse 062 216 1127 Café Bistro 062 01 51 ...EIFACH GUET!





Unnützes Wissen

von Marco von Felten



Ein Strauss könnte einen Marathon in 45 Minuten laufen.

Zitronen schwimmen an der Wasseroberfläche, Limetten gehen unter.



Der Fingerabdrucksensor beim iPhone funktioniert auch bei Katzenpfoten.

Pro Tag verlieren wir etwa 80 Haare.

Pilot und Copilot essen an Bord nie das Gleiche, um auszuschliessen, dass Beide gleichzeitig eine Lebensmittelvergiftung erleiden.

Der Mensch schläft heute im Durchschnitt eine Stunde weniger als noch vor 20 Jahren.

Nike ist die meistgefälschte Marke der Welt.



Die meisten Arbeitsunfälle passieren montags.

Die meisten Elefanten wiegen weniger als die Zunge eines Blauwals.



Die Römer erfanden Zeitung und Dusche.

Wusstest Du, dass das das Gehirn unnötige Informationen automatisch ignoriert?
Genau wie das zweite „das“ im ersten Satz.



Schüler mit schlechten Noten sind im späteren Leben erfolgreicher als Schüler mit gute Noten.

Die Firma Carglass heisst in England Autoglass.

Geht man zu Fuss auf den Eiffelturm, muss man 654 Stufen nehmen.





Unser Gemeindesaal ist für alle da! Zur Miete für:



Privat

Familienfest, Kinoabend,
Geburtstagsparty, ...



Geschäftlich

Seminar, Co-working,
Workshop, ...



Vereine

Jubiläum, Vereinsabend, GV,
Lottomatch, ...

- Max. 60 Personen (mit Tisch und Stuhl)
- Moderne Technik für Präsentationen
- Miete mit oder ohne Küche

Dorfstrasse 7, 4613 Rickenbach

**Weitere Informationen bzgl. Kosten und Reservation unter:
www.rickenbachso.ch/verwaltung/unser-gemeindesaal**





Ich bin für Sie da in Rickenbach.

Pascal Frey, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 640 77 92, pascal.frey@mobiliar.ch

Generalagentur Olten
Fabian Aebi-Marbach

Baslerstrasse 32
4601 Olten
T 062 205 81 81
olten@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

128 19 81



Zwetschgen-Dessert

von Cécile Hürzeler

Zutaten für ca. 8 mittelgrosse Gläser

- 400g Zwetschgen
- 50g Zucker
- 500g Quark
- 250g Mascarpone
- 2 Päckchen Bourbon-Vanillezucker
- 1 Zitrone
- 100g Löffelbiskuit
- Fruchtsaft (z. B. Orangensaft) oder auch Espresso oder Rum



Zubereitung

1. Die Zwetschgen waschen, halbieren und in feine Würfelchen schneiden. Die Würfelchen in einen kleinen Topf geben und bei mittlerer Hitze mit dem Zucker für ca. 30 Minuten einkochen – bis der Saft der Früchte cremig geworden ist. Den Saft der Zitrone während des Vorgangs hinzugeben und immer wieder umrühren.

2. Während die Früchte köcheln, den Quark, die Mascarpone und den Vanillezucker in eine Schüssel geben und mit dem Handmixer cremig rühren.

3. Die Löffelbiskuits kurz in den Fruchtsaft (Espresso / Rum) eintauchen, abtropfen und nebeneinander in eine Form oder Dessertgläser legen.

4. Über die Schicht mit den Biskuits eine dünne Schicht der Creme streichen und darauf eine kleine Schicht des Zwetschgenkompotts geben. Dies wiederholen bis die Dessertgläser voll sind oder in einer Form ca. 3 Schichten jeweils übereinander sind.

5. Das Ganze für ca. 1 Stunde kaltstellen, damit die Masse fester wird.

Tip:

Das Dessert kann mit verschiedenen Früchten (je nach Saison) zubereitet werden.

Auch gefrorene Früchte kann man verwenden.

En Guetä



Clean-Up-Day 2021

von Jörg Aebi

Erneut hat die Umweltschutzkommission im Rahmen des nationalen Clean-Up-Days auch in Rickenbach diesen Anlass am 17. September gemeinsam mit der gesamten Schule organisiert.

Schweizweit wird an diesem Tag mit vielen Aktionen aufgezeigt, dass uns Littering, also Umweltverschmutzung stört.

Die Teilnehmerzahl, ausgenommen die vielen Kindergarten- und Schulkinder mit ihren Lehrerinnen, war leider in diesem Jahr bescheiden, was sicher darauf zurück zu führen ist, dass der Anlass an einem Freitag stattgefunden hat und die aktuelle Corona-Situation zu vorsichtigem Verhalten beigetragen hat.



Nach der Besammlung beim Schulhaus und der Begrüssung durch die Mitglieder der Umweltschutzkommission und dem Gemeinderat Pius Müller wurden die Teilnehmer

mit Leuchtwesten, Handschuhen, Greifzangen und Abfallsäcken ausgerüstet. Alle Schulkinder erhielten ausserdem eine kleine Verpflegung für unterwegs in einem Tragesäckli.



Dann ging es in Gruppen bzw. klassenweise hinaus ins Dorf zum sammeln von Littering entlang der Strassen und auf Plätzen.

Zum Thema Umwelt haben die Schulkinder vor Beginn und zum Abschluss der „Chüdersammlung“ ein schönes Lied gesungen. Alle haben mitgemacht, vom jüngsten Kindergärtler bis zum Sechstklässler.

Es wurde auf dem ganzen Gemeindegebiet bis an die Dünnere einiges an weggeworfenem Abfall gesammelt. Darunter waren Schwimnudeln, alte Bambusbesen, Riegelverpackungen, PET-Flaschen, Aludosen und vieles mehr, was nicht in die Umwelt gehört. Es ist

unsere Umwelt, respektive Mitwelt, denn wir leben nicht nur in der Umwelt, sondern auch mit ihr.

Leider lässt sich die Einstellung der einzelnen Konsumentinnen und Konsumenten nicht von heute auf morgen ändern. Aber wir von der Umweltschutzkommission sind fest davon überzeugt, dass wir mit kontinuierlicher Sensibilisierung das Verhalten in Bezug auf die Abfallentsorgung beeinflussen und Schritt für Schritt verändern können – hin zu einem sauberen und aufgeräumten Rickenbach.

Es ist zum Beispiel derzeit möglich die überall vorkommenden Plastikverpackungen getrennt vom normalen Hausabfall zu sammeln und der Wiederaufbereitung zuzuführen. Man denke dabei auch an die Plastikverschmutzung in den Bächen, Flüssen und Weltmeeren. Also besser sammeln statt wegwerfen.

Auf der Gemeindekanzlei kann man dafür den speziellen Plastiksammelsack kaufen. Wer Plastik separat sammelt wird sofort feststellen, dass man weniger Abfall im Haushalt entsorgen muss.

Der gesammelte Unrat wurde nach Rückkehr zum Schulhaus durch die Schulkinder in die einzelnen Wertstoffe aufgeteilt und in entsprechende Behälter gegeben. So konnte das Sammelgut korrekt entsorgt werden.

Die Umweltschutzkommission wünscht sich eine saubere Umwelt und ein aufgeräumtes Dorf das ganze Jahr hindurch und nicht nur an einem Tag.

Die Umweltschutzkommission bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Teilnehmern, der Schule und der Organisation IGSU für die Mithilfe und Unterstützung des „Clean-Up-Day“.



Sanierung Bushüsli

von Annabelle Wyrsch

Die Bau- und Werkkommission BWK durfte im Auftrag des Gemeinderates die beiden Bushüsli Rickenbach-Dorf sanieren.

Unsere bereits zirka 40 Jahre alten Bushüsli wurden von Grund auf erneuert und haben einen neuen «enzianblauen» Anstrich erhalten.

Die BWK gab folgende Sanierungsarbeiten in Auftrag:

- die Bushüsli wurden sandgestrahlt, grundiert und neu gestrichen
- die Beleuchtung und die Abfalleimer wurden erneuert

Neu: Bushüsli Richtung Hägendorf



Die BWK hofft, dass der neue Look alle Busfahrenden erfreut und die Hüsli mindestens nochmals 40 Jahre ihren Dienst verrichten.



Alt: Bushüsli Richtung Olten

- die Fenster wurden geputzt und neue Dichtungen eingesetzt
- die Sitzbänke und die Holzdecke wurden abgeschliffen und neu gestrichen
- die Beschriftung „Rickenbach-Dorf“ wurde erneuert

Sanierung Auweg

von Annabelle Wyrsh

Nach langwierigen Abklärungen über die Eigentümerschaft der Privatstrasse «Auweg» konnte im Juni 2021 endlich mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden.

Der Auweg war in einem sehr schlechten Zustand: Die Fahrbahn hatte viele Schlaglöcher und Flickstellen. Der Belag war auf der ganzen Länge mit Rissen übersät.



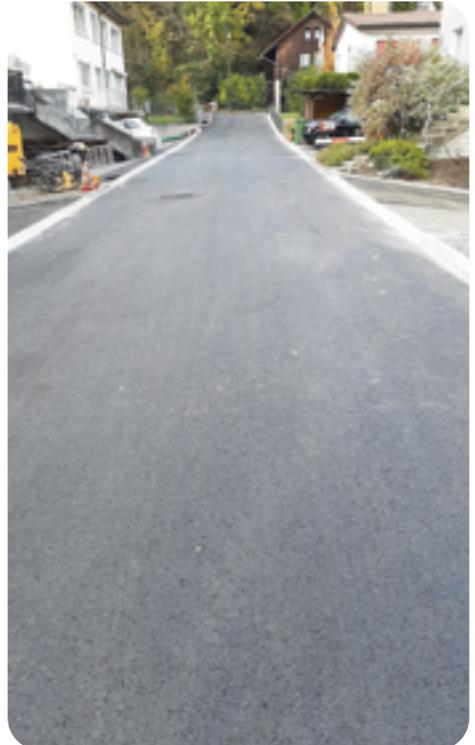
Sanierung Auweg vorher

Folgende Bauarbeiten wurden zwischen Juni und Oktober ausgeführt:

- Die Strasse wurde total erneuert: Foundationsschicht, Randabschlüsse, Strassenentwässerung sowie ein neuer Teerbelag auf der ganzen Länge von 70 m und einer Breite von 5 m.
- Die Werkleitungen wurden erneuert oder saniert: neue Was-

serleitung, neue elektrische Erschliessung, inklusive Strassenbeleuchtung; die Kanalisation wurde mit einem Inliner saniert und mit neuen Kontrollschächten versehen.

Vielen Dank an alle Betroffenen, vor allem aber den Anwohnern in der Au für ihr Verständnis und ihre Geduld. Die Gemeinde freut sich mit den direkten Anwohnern den neu sanierten Auweg in Betrieb zu nehmen.



Sanierung Auweg nachher





Lassen Sie Ihre Träume schneller wahr werden – mit einer cleveren Alternative zum Sparkonto

Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparnis und genießen dabei eine hohe Flexibilität.

raiffeisen.ch/mein-traum

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

